

# Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<b>Vorwort .....</b>		<b>VII</b>
<b>1. Teil – Problemstellung und Grundlagen .....</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
I. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen .....	3	1
1. Personengesellschaften und Rechtsfähigkeit .....	3	1
2. Wesentliche Charakteristika .....	4	2
3. Persönliche Haftung und Kommanditistenhaftung, Regress- möglichkeiten .....	6	3
4. Gewinne und Verluste der Gesellschaft, Kapitalanteile und Kapitalkonten .....	8	4
a) Prinzip der Vollausschüttung (Entnahmefähigkeit) von Gewinnen .....	9	4
b) Keine Nachschusspflicht bei Verlusten .....	11	5
c) Funktion von Kapitalanteilen und Kapitalkonten .....	13	5
II. Personengesellschaften im Steuerrecht .....	15	6
1. Dualismus der Unternehmensbesteuerung .....	15	6
2. Steuerrechtsfähigkeit von Personengesellschaften .....	16	7
a) Transparenzprinzip der Einkommensteuer: Mitunternehmer- besteuerung nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG und zwei- stufige Gewinnermittlung .....	16	7
b) Transparenzprinzip in weiteren Steuerarten .....	22	9
c) Trennungsprinzip (insb. Umsatz- und Gewerbesteuer) .....	24	10
III. Personengesellschaften im Insolvenzrecht .....	27	11
1. Insolvenzfähigkeit und Verfahrenskonstellationen .....	27	11
2. Insolvenzverfahren über das Vermögen der Personen- gesellschaft .....	29	11
IV. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes .....	32	12
1. Unabgestimmtheit von Steuer- und Insolvenzrecht hinsichtlich Personengesellschaften .....	32	12
2. Auswirkungen in unterschiedlichen Situationen .....	35	14
a) Differenzierung nach Gesellschaftsformen .....	36	14
b) Persönlich haftender Gesellschafter und Kommanditist .....	38	14
c) Differenzierung nach Steuerarten .....	40	15
d) Unterscheidung der Insolvenzverfahren .....	42	15
e) Folgefrage: Insolvenzrechtliche Einordnung von Steuer- forderungen .....	45	16

	Rn.	Seite
3. Fragestellung und Gang der Untersuchung .....	47	17
4. Praxisrelevanz .....	53	18
V. Fazit zu Problemstellung und Grundlagen .....	58	20
<b>2. Teil – Lösungsansätze und historische Entwicklung .....</b>	<b>61</b>	<b>21</b>
I. Vorrang insolvenzrechtlicher Prinzipien – sog. Bereicherungs- lösung .....	63	21
1. Die Idee der Bereicherung der Insolvenzmasse (sog. Bereicherungsgedanke) .....	63	21
2. Behandlung der verschiedenen Konstellationen .....	68	23
3. Grundlegende Kritik .....	71	24
4. Die schrittweise Abkehr der Rechtsprechung von der Bereicherungslösung .....	75	26
5. Zwischenfazit zu dem insolvenzrechtlichen Lösungsmodell .....	78	27
II. Lösung nach steuerrechtlichen Grundsätzen – Haftungsumfang als Ausdruck der Leistungsfähigkeit .....	80	28
1. Idee und Herleitung .....	80	28
2. Umfang der persönlichen Haftung als Indikator der Leistungs- fähigkeit .....	83	29
a) Gewinn der insolventen Gesellschaft .....	83	29
b) Verlust der insolventen Gesellschaft .....	88	31
c) Alleinige Insolvenz des Gesellschafters .....	89	31
3. Begründung der steuerrechtlichen Lösung im Einzelnen (Parallelwertung) .....	90	31
4. Kritik und Stellungnahme .....	93	32
III. Festhalten an der gesetzlichen Regelung – sog. sachliche Sphären- trennung .....	99	35
1. Friktionen als Scheinproblem: Widerspruchsfreies Zusammen- wirken von Insolvenz- und Steuerrecht .....	99	35
2. Einzelne Fallgruppen in der Insolvenz .....	104	36
a) Unbeschränkt haftender Gesellschafter der insolventen Personengesellschaft .....	105	37
b) Beschränkt haftender Gesellschafter der insolventen Personengesellschaft .....	107	37
c) Doppelinsolvenz .....	111	38
3. Stellungnahme .....	113	39
IV. Lösung auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage – Steuerentnahme- rechte als Regressmöglichkeit für den Gesellschafter .....	116	40
1. Erstattungsanspruch des Gesellschafters .....	116	40
2. Stellungnahme .....	121	42

	Rn.	Seite
V. Ende der Mitunternehmerstellung des Kommanditisten in der Insolvenz .....	126	43
1. Lösungsansatz .....	126	43
2. Stellungnahme .....	128	44
VI. Fazit zu bestehenden Lösungsansätzen und historischer Entwicklung .....	131	45
<b>3. Teil – Zusammenwirken der Rechtsgebiete in der Insolvenz .....</b>	<b>139</b>	<b>47</b>
I. Verhältnis von Insolvenzrecht und Steuerrecht .....	141	47
1. Gesetzliche Regelungen – Allgemeines Verhältnis der Rechtsgebiete .....	141	47
2. Konkurrenzprobleme in der Rechtsanwendung .....	146	49
3. Exkurs: Bestrebungen zur Harmonisierung von Insolvenz- und Steuerrecht .....	148	50
4. Zwischenergebnis .....	150	51
II. Vorfragen der Verfahrenseröffnung .....	152	52
1. Eröffnungsvoraussetzungen nach der Insolvenzordnung .....	153	52
2. Varianten des Insolvenzverfahrens .....	154	52
III. Gesellschaftsrechtliche Folgen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	155	53
1. Rechtsstellung von Personengesellschaft und Gesellschafter .....	157	54
a) Auflösung der Gesellschaft und Ausscheiden des Gesellschafters .....	157	54
b) Exkurs: Besonderheiten in der zweigliedrigen Personengesellschaft – Wegfall der Insolvenzfähigkeit durch liquidationslose Vollbeendigung .....	160	55
c) Rolle des Insolvenzschuldners .....	161	56
2. Insolvenzverwalter und Insolvenzmasse .....	166	57
a) Exkurs: Vorläufiger Insolvenzverwalter .....	168	58
b) Kompetenzverteilung und Rechtsstellung des Verwalters in der Gesellschaft .....	170	58
c) Insolvenzmasse und Abschirmung des Vermögens .....	174	60
3. Gläubiger und Forderungskategorien .....	179	61
a) Einteilung der Drittgläubiger der Gesellschaft .....	180	62
b) Gesellschafter als Gläubiger im Insolvenzverfahren der Gesellschaft .....	182	62

	Rn.	Seite
4. Haftung der Gesellschafter einer insolventen Personen-		
gesellschaft .....	191 .....	66
a) Persönlich haftende Gesellschafter .....	192 .....	66
aa) Haftung für Altverbindlichkeiten .....	193 .....	67
bb) Keine Haftung für Neuverbindlichkeiten .....	194 .....	67
b) Beschränkt haftender Gesellschafter .....	200 .....	70
c) Geltendmachung der Haftung in der Insolvenz .....	203 .....	72
IV. Steuerrechtliche Folgen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	207 .....	73
1. Steuerrechtliche Einordnung der Beteiligten und des		
Vermögens .....	208 .....	73
a) Gesellschaft und Gesellschafter .....	208 .....	73
b) Insolvenzverwalter .....	211 .....	74
c) Insolvenzmasse, Sonderbetriebsvermögen in der		
Insolvenz .....	213 .....	75
d) Steuergläubiger und insolvenzrechtliche Forderungs-		
kategorien .....	216 .....	77
e) Zwischenfazit .....	218 .....	77
2. Mitunternehmerschaft in der Insolvenz .....	219 .....	77
a) Mitunternehmerrisiko .....	227 .....	80
b) Mitunternehmerinitiative .....	232 .....	82
c) Schlussfolgerungen .....	238 .....	85
3. Besonderheiten für Kommanditisten der insolventen		
Gesellschaft .....	245 .....	88
a) Verlustzurechnung und Verlustnutzung .....	246 .....	88
b) Vorzeitige Nachversteuerung negativer Kapitalkonten .....	249 .....	89
c) Beschränkte Verlustnutzung (§ 15a EStG) .....	255 .....	91
4. Auswirkungen auf das Besteuerungsverfahren .....	259 .....	92
V. Fazit zu dem Zusammenwirken der Rechtsgebiete		
in der Insolvenz .....	261 .....	93
<b>4. Teil – Zivilrechtlicher Innenausgleich von Steuerfolgen</b>		
<b>in der Insolvenz der Personengesellschaft .....</b>	<b>271 .....</b>	<b>97</b>
I. Einordnung der Fragestellung – Zusammenwirken von Zivil-		
recht/Gesellschaftsrecht und Steuerrecht .....	273 .....	97
II. Regressanspruch gegen die Gesellschaft – Steuerentnahmerecht .....	276 .....	99
1. Steuerentnahmerecht in der werbenden Personen-		
gesellschaft .....	277 .....	99
a) Allein rechtsgeschäftlich vereinbartes Steuerentnahme-		
recht .....	279 ....	100
b) Gesetzliches Steuerentnahmerecht aus der gesellschafts-		
rechtlichen Treupflicht (§ 242 BGB) .....	281 ....	101

	Rn.	Seite
c) Gesetzliches Steuerentnahmerecht aus den gesellschaftsrechtlichen Aufwendungsersatzansprüchen (§ 110 HGB bzw. §§ 713, 670 BGB direkt oder analog) .....	283	102
d) Stellungnahme .....	287	104
2. Insolvenzfestigkeit von Steuerentnahmerechten .....	298	109
a) Meinungsstand .....	299	109
b) Stellungnahme .....	304	112
aa) Kapitalertragsteuer – Vergleichbarkeit .....	304	112
bb) Steuerentnahmerecht aus Aufwendungsersatzvorschriften in der Insolvenz .....	306	113
cc) Rechtsgeschäftliches Steuerentnahmerecht .....	315	119
dd) Leistungsfähigkeitsgerechtigkeit .....	320	120
3. Durchsetzbarkeit des Steuerentnahmerechts in der Insolvenz .....	322	121
a) Insolvenzrechtliche Qualifikation des Steuerentnahmerechts .....	324	122
b) Aufrechnungsmöglichkeit des Gesellschafters .....	327	123
c) Schlussfolgerungen .....	333	125
4. Exkurs: Inhaltliche Ausgestaltung des gesetzlichen Steuerentnahmerechts .....	336	126
5. Zwischenfazit .....	339	127
III. Erstattungsanspruch gegen die Masse (§ 55 Abs. 1 Nr. 3 InsO) .....	342	127
1. Voraussetzungen des Bereicherungsanspruches nach § 55 Abs. 1 Nr. 3 InsO .....	344	128
2. Schlussfolgerungen .....	352	130
IV. Fazit zum zivilrechtlichen Innenausgleich von Steuerfolgen in der Insolvenz der Personengesellschaft .....	357	131
<b>5. Teil – Vereinbarkeit der Besteuerung von Gesellschaftern insolventer Personengesellschaften mit dem Leistungsfähigkeitsprinzip .....</b>	<b>364</b>	<b>135</b>
I. Bestimmung des Untersuchungsmaßstabs .....	366	135
1. Leistungsfähigkeitsprinzip als allgemeiner Maßstab gerechter Besteuerung .....	366	135
2. Leistungsfähigkeitsprinzip in der insolventen Personengesellschaft .....	371	138
a) Leistungsfähigkeit und Unternehmenssteuerrecht .....	372	138
aa) Zuordnungssubjekte steuerlicher Leistungsfähigkeit .....	373	139
bb) Exkurs: Rechtsformneutrale Unternehmensbesteuerung und Bestrebungen einer körperschaftsteuerlichen Integration der Personengesellschaft .....	379	141
b) Leistungsfähigkeit und Insolvenz .....	382	142
3. Zwischenfazit .....	384	143

	Rn.	Seite
II. Präzisierung der Fragestellung .....	386	144
III. Leistungsfähigkeit des Gesellschafters der insolventen Personengesellschaft .....	390	144
1. Disponibles Einkommen als Indikator steuerlicher Leistungsfähigkeit .....	391	144
a) Disponibilität der Einkünfte der Personengesellschaft für den Gesellschafter .....	392	145
b) Auswirkungen der Insolvenz der Personengesellschaft .....	401	149
2. Bedeutung der persönlichen Haftung des Gesellschafters .....	404	150
a) Werbende Gesellschaft .....	405	151
b) Insolvente Gesellschaft .....	407	152
3. Bedeutung des Anteilswerts .....	409	153
4. Schlussfolgerungen .....	412	155
IV. Rechtfertigung der Einkünftezurechnung in der insolventen Personengesellschaft .....	415	156
1. Konzeption der Mitunternehmerbesteuerung .....	418	157
2. Zivilrechtlicher Ausgleich – Steuerentnahmerechte und Ansprüche gegen Mitgesellschafter .....	421	158
3. Berücksichtigung steuerlicher Verluste und der Totalperiode des Lebenseinkommens .....	426	160
4. Persönliche Haftung .....	431	162
5. Zwischenfazit .....	434	163
V. Billigkeitsregelungen der Abgabenordnung .....	440	164
1. Die Regelungen der §§ 163, 227 AO .....	440	164
2. Unbilligkeit der Besteuerung von Einkünften der insolventen Personengesellschaft .....	443	165
a) Meinungsstand .....	444	166
b) Stellungnahme .....	447	167
aa) Unbilligkeit .....	447	167
bb) Interessenabwägung .....	453	170
cc) Zwischenfazit .....	457	172
VI. Fazit zu der Vereinbarkeit der Besteuerung von Gesellschaftern insolventer Personengesellschaften mit dem Leistungsfähigkeitsprinzip .....	460	173
<b>6. Teil – Insolvenzrechtliche Qualifikation der Steuerforderungen .....</b>	<b>464</b>	<b>175</b>
I. Folgefrage der insolvenzrechtlichen Einordnung von Steuerforderungen gegen den Gesellschafter .....	464	175
1. Verortung der Fragestellung .....	467	176
2. Überblick über den Meinungsstand .....	469	177

	Rn.	Seite
3. Einordnung als Insolvenzforderung (§ 38 InsO) .....	474	178
4. Exkurs: Zeitpunkt des Begründetseins, insbesondere Auf- deckung stiller Reserven .....	478	179
5. Einordnung als sonstige Masseverbindlichkeit (§ 55 Abs. 1 Nr. 1 InsO) .....	482	181
a) Handlung des Insolvenzverwalters (1. Alternative) .....	485	181
b) In anderer Weise durch Verwaltung, Verwertung oder Verteilung der Masse (2. Alternative) .....	487	182
aa) Verwaltung durch Geltendmachung des Gewinn- anspruchs .....	489	183
bb) Verwaltung durch Halten bzw. Nicht-Freigabe des Anteils (Massezugehörigkeit) .....	491	183
c) Keine Masseverbindlichkeit im Gesellschaftsverfahren ....	499	186
d) Zwischenfazit zu Masseverbindlichkeiten .....	500	186
6. Forderung gegen das insolvenzfreie Vermögen .....	501	186
a) Fehlende Verpflichtungsbefugnis des Insolvenz- verwalters .....	503	187
b) Massebezug der Steuerforderungen .....	505	187
7. Fazit – Einordnung als Masseverbindlichkeit .....	507	188
II. Fazit zu der insolvenzrechtlichen Qualifikation der Steuer- forderungen .....	513	190
<b>7. Teil – Zusammenfassung der Ergebnisse .....</b>	<b>518</b>	<b>191</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>201</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>225</b>